

## Zwei Doktorandenstellen im Wirtschaftsrecht in einem DFG-Sonderforschungsbereich (TVL-E 13, Umfang je 50%)

An unseren Lehrstühlen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei Doktorandenstellen** zu besetzen. Wir suchen hierfür sehr gut ausgebildete Juristen (m/w) mit Interesse an juristisch-ökonomischer Forschung im Rahmen des neuen, von der DFG geförderten Sonderforschungsbereiches „Ökonomische Perspektiven auf gesellschaftliche Herausforderungen: Chancengleichheit, Marktregulierung und Finanzmarktstabilität“ an den Universitäten Mannheim und Bonn (siehe <https://www.crctr224.de/en>). Eine Finanzierung erfolgt jeweils in Höhe einer halben Stelle nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stellen sind zunächst auf zwei Jahre befristet, werden aber bei Bewährung verlängert, um die Zeit bis zum Abschluss der Dissertation vollständig abzudecken. Unter Umständen können die Stellen aufgestockt werden.

Eine Doktorandenstelle ist dem **Projekt „Regulierung von Investmentfonds“ (Professor Engert)** zugeordnet. Bewerberinnen und Bewerber hierfür sollten Interesse an Finanzmarktregulierung mitbringen, insbesondere im Bereich des Bank-, Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrechts. Eine weitere Doktorandenstelle ist dem **Projekt „Plattformmärkte“ (Professor Franck)** zugeordnet. Eine Bewerbung hierfür setzt Interesse an wirtschaftsrechtlicher, insbesondere kartellrechtlicher Regulierung voraus. Es kann aber auch ein Forschungsprojekt mit Schwerpunkt im Vertrags- oder Datenschutzrecht gefördert werden.

Kenntnisse im Bereich *Law and Economics* sind jeweils von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Die Dissertation kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden. Die Arbeitssprache im SFB ist Englisch. Wünschenswert ist die Bereitschaft, Aufsätze in englischer Sprache zu verfassen. Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für eine Promotion an der Abteilung Rechtswissenschaft der Universität Mannheim erfüllen (siehe <https://www.jura.uni-mannheim.de/studium/promotion/>).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die Universität Mannheim strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **9. April 2018** per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbes. einem Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Staatsexamenszeugnis/se bzw. sonstige Zeugnisse über ihr Studium mit Abschlussnoten) als *eine* PDF-Datei an [kerstin.hoffmann@uni-mannheim.de](mailto:kerstin.hoffmann@uni-mannheim.de) senden.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an Universität Mannheim, Abteilung Rechtswissenschaft, Frau Kerstin Hoffmann, Schloss Westflügel, 68131 Mannheim.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Die Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet.